

St. Josefskrankenhaus · Sautierstraße 1 · 79104 Freiburg

Herrn
Dr. med. Christian Mez
Allgemeinmedizin
Tennenbacherstr. 37
79106 Freiburg im Breisgau

**Klinik für Unfallchirurgie,
Orthopädie und
Kindertraumatologie**

Zertifiziertes EndoProthetikZentrum (EPZ) RKK

Chefarzt Dr. med. M. Oberle

Telefon: 0761 / 2711 - 1
Durchwahl: 0761 / 2711 - 2101
Telefax: 0761 / 2711 - 2502
E-Mail: Unfallchirurgie@rkk-klinikum.de

03.10.2019
91943416

Argast, Karlheinz, * 01.04.1932
79104 Freiburg im Breisgau, Kartäuserstr. 115

Sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten Ihnen über o.g. Patienten, der sich am 03.10.2019 bei uns in
ambulanter Behandlung befand.

Diagnosen:

Sopor
Apnoephasen
Progrediente Demenz

Schädelprellung
Multiple Abschürfungen

Anamnese:

Vorstellung mit Rettungsdienst nach fraglichem Stotpersturz.
Nach Telefonat mit Dr. Breitenfeld, wurde heute morgen aufgrund von einer
Kreislaufinstabilität, Apnoephasen und Somnolenz die Dialyse nicht erfolgt.
Bereits am 01.10.1. war die Dialyse nach 1h bei Kreislaufinstabilität und Somnolenz
abgebrochen worden.
dialysepflichtige Niereninsuffizienz

Befund

Somnolenter Patient, nur Reaktion auf Schmerzreiz
RR 90/60, SpO2 bei unter Raumluft 88% mit 10l O2 100%
Multiple Abschürfungen der oberen Extremitäten und Schädel frontal

Radiologie:

CT Schädel/HWS

- keine intrakranielle Traumafolge
- schwere Marklagerveränderungen, a.s. bei Mikro- und Makroangiopathie
- keine Mittellinienverlagerung oder Einklemmung
- keine Fraktur der Kalotte oder HWS
- keine segmentale Fehlstellung
- kein prävertebrales Hämatom

Chefarztssekretariat

Annette Jaki
Tel.: 0761 / 2711-2101
Telefonzeiten:
Mo./Di. Do 9 - 12 Uhr u. 14 - 15:30
Mi, Fr 9 - 12 Uhr

**Privat-Sprechstunde
Chefarzt Dr. med. Oberle**

Di. Nachmittag
nach tel. Voranmeldung
Tel.: 0761 / 2711-2101

**Wiedervorstellungs-
Sprechstunde**

Mo - Fr 8 - 11 Uhr
nach tel. Voranmeldung
Tel.: 0761 / 2711-2511

**EPZ-Sprechstunde/
Gelenk- und Arthroskopie-
Sprechstunde**

Do. Nachmittag 15 - 16 Uhr
nach tel. Voranmeldung
Tel.: 0761 / 2711-2101

**Kindertraumatologische
Sprechstunde**

Do. Nachmittag 14 - 15 Uhr
nach tel. Voranmeldung
Tel.: 0761 / 2711-2101

**Sprechstunde für die Berufs-
und Schulfälle**

**Berufsgenossenschaftliche
Behandlung (Spezialfragen)**

Mo - Fr. Vormittag 9 - 11 Uhr
nach tel. Voranmeldung
Amb. Sekretariat: Süke Fritsch
Tel.: 0761 / 2711-2505

Station 1E/IDA

Tel.: 0761 / 2711-2561

Station 2C

Tel.: 0761 / 2711-2581

Station 4M - St. Louise

Te.: 0761 / 2711-2441

Station IMC - St. Vinzenz

Tel.: 0761 / 2711-2425

Labor:

| Bezeichnung | Ref.-Bereich | Einheit | 3.10.19 11:43 |
|------------------------|--------------|---------|------------------------|
| Auftragseingang | | | 03.10.2019 11:43:06 |
| Leukozyten | 3.7-10.1 | /nl | 4.6 |
| Hämoglobin | 13.1-16.8 | g/dl | 10.2↓ |
| Thrombozyten | 150-361 | /nl | 114↓ |
| INR | 1.00-1.10 | Ratio | * 1.18↑ |
| Quick | 80-100 | % | 71↓ |
| PTT | 26-37 | s | * 41↑ |
| CRP | bis 5.0 | mg/l | 35.0↑ |
| Kalium i.S. | 3.6-5.5 | mmol/l | * 6.4↑ |
| Kreatinin i.S. | bis 1.2 | mg/dl | * 5.7↑↑ |

Therapie/ Prozedere:

Wunddeinfektion. Steri Stripes. Steriler Verband
Auf eine Tetanusschutzauffrischung wurde bei der infausten Prognose zunächst verzichtet.

Vorstellung der Kollegen der Intensivmedizin:

OA Dr. Herz und Dr. Schilling (Anästhesie) am Bett, interdisziplinäre Fallbesprechung mit AvD Dr. Birlinger (innere IMC) und Dr. Breitenfeldt vom Nierenzentrum Freiburg: aufgrund einer hypotensiven Kreislaufinstabilität, Sopor und Apnoephasen sowie progredienter Demenz war laut Frau Dr. Breitenfeldt am 01.10. eine Dialyse nach nur 1h abgebrochen worden, heute wurde die Dialyse nach ärztlicher Begutachtung des Allgemeinzustandes nicht begonnen und Herr Argast mit dem Krankentransport zurück ins Heim gebracht. Hier kam es zu einem Sturz mit Kopfanprall, Traumafolgen wurden in unserer chirurgischen Notaufnahme ausgeschlossen.
Laut Dr. Nreitenfeldt ist Herr Argast nicht dialysierbar und in einem präfinalen Zustand. Eine Krankenhausaufnahme ist ausdrücklich nicht medizinisch indiziert und nicht im Sinne des Patienten. Dies sei mit dem gesetzlichen Betreuer des Patienten besprochen worden. Aus diesen Gründen ist es gemeinsamer Konsens, Herrn Argast zurück ins Heim zu verlegen. Aktuell ist Herr Argast soporös. Falls im Verlauf eine anxiolytische und sedierende Medikation erforderlich ist (z.B. Morphin s.c.), so bitten wir diese über den kassenärztlichen Notdienst zu beziehen.

WICHTIG: Wir weisen Sie darauf hin, dass bei einem frischen Unfall oder einem akuten Krankheitsbild im Rahmen der ersten Notfallbehandlung nicht in jedem Fall alle Ausprägungen einer Erkrankung (z.B. beginnende Entzündung) oder alle Folgen einer Verletzung (z.B. Knochenfrakturen) sofort erkannt werden können. Sollten Beschwerden verbleiben oder neu auftreten, ist eine akute ärztliche Kontrolle beim Hausarzt und ggf. weitere Diagnostik beim Facharzt unerlässlich (ggf. auch akute Wiedervorstellung bei uns). Insbesondere nach einer Gipsanlage muss am Folgetag immer oder bei Beschwerden sofort eine ärztliche Kontrolle erfolgen.
Im Falle einer Thromboseprophylaxe ist die Kontrolle des Blutbildes und der Thrombozyten zur Erkennung einer heparininduzierten Thrombopenie einmal pro Woche notwendig.
Bei Rückfragen und/oder Auffälligkeiten bitten wir um umgehende Wiedervorstellung oder telefonische Rücksprache (jederzeit) unter Tel. 0761/ 2711-1

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Mike Oberle
Chefarzt

Dr. med. Catharina Trüg
Oberärztin

Dr. med. Anna Pfeiffer
Assistenzärztin